

Institut Rozwoju Terytorialnego
ul./Str. J. WI. Dawida 1A
50-527 Wrocław
Republik Polen

Bearbeiter: J. Fröhlich

irt@irt.wroc.pl

Chemnitz, 17. September 2019

Ihr Zeichen: IRT.ZPP.4100.1.2019 (R) 1860/19 Schreiben vom 08.08.2019

Stellungnahme zum Entwurf des Raumordnungsplans der Wojewodschaft Niederschlesien nach § 25 II ROG

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Sachsen e.V., nimmt
zum o. g. Vorhaben wie folgt Stellung.

**Dem Vorhaben kann nicht zuletzt aufgrund fehlender Unterlagen und mangelhafter
Übersetzungen bereitgestellter Unterlagen nicht zugestimmt werden.**

Die im Umweltbericht explizit genannte „umfangreiche Analyse“ der möglichen erheblichen
Umweltauswirkungen auf/in Schutzgebieten ist nicht zur Verfügung gestellt wor-
den. Die entsprechende notwendige Übersetzung war auch nach mehrmaligem Besuch
der Download-Seite (www.landesentwicklung.sachsen.de) nicht zu finden. Die Unterla-
gen sind also unvollständig – die Analyse der Umweltauswirkungen auf Schutzgebiete
ist unverzüglich nachzureichen.

Weiterhin vollzieht der Plan nicht nach, dass die grenzüberschreitende Beteiligung für
den Tagebau Turów neu geöffnet werden musste, nachdem der letzte Bescheid aufgehoben
wurde. Anfang Januar fand die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit statt.
Die geplante Erweiterung und der Betrieb des Tagebaus und des Kraftwerks jeweils bis in
die 2040er Jahre widerspricht den internationalen Klimazielen des Pariser Abkommens
von 2015. Beide Planungen sind also abzulehnen.

Als gute Ansätze betrachten wir die Empfehlungen zur Erweiterung des Nationalparks
Riesengebirge und die Aufstellung neuer Schutzgebietskategorien für ökologische Korri-
dore. Auch die gemeinsamen Maßnahmen zur Ausgestaltung eines zusammenhängenden
Biotopverbundes sowie eines Radwegenetzes sollten im nächsten Verfahrensschritt un-
bedingt detaillierter festgesetzt werden.

Wichtig ist es dabei eine grenzüberschreitende Vernetzung ins Auge zu fassen und hierzu die Abstimmung mit den Nachbarländern Tschechien und Polen bzw. den benachbarten polnischen Regionen zu suchen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Peter Ueßle

Dr. David Greve

Landesgeschäftsführer